

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Uellendahl-  
Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	20.10.2006

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/4723/06) am 19.10.2006**

Anwesend sind unter dem Vorsitz des stellv. Bezirksvorstehers Matthias Dohmen:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Margarete Kreß, Herr Klaus Kriesche,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Irene Heiser, Herr Marcel Simon,

#### **von der FDP**

Frau Charlotte Weilbrenner,

#### **von der WfW**

Herr Dr. Reimar Kroll,

#### **als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Klaudia Dmuß,

#### **als beratende Mitglieder**

Frau Stv. Sanda Grätz und die Herren Stv. Rösener und Dr. Schiller,

#### **von der Verwaltung**

Herr Kasten – R Bauen und Wohnen,

**als Gäste**

Herr Drost – Fa. BEMA, Herr Arnold – Fa. Pesch u. Partner.

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Joachim Lüppken, Frau Maria Schürmann,

**von der Linkspartei.PDS**

Herr Ulrich Danz.

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Berichte und Mitteilungen

1. Baumfällungen Mirker Hain  
- Mitteilungen R Grünflächen und Forsten
2. Gewerbegebiet Kleine Höhe  
- Schreiben des Rhein. Vereins f. Denkmalpflege u. Landschaftsschutz an den OB

**Herr Dr. Kroll** bittet nochmals um Aufnahme dieses Themas in eine der nächsten Tagesordnungen und hält seine Bitte auch nach dem Hinweis, dass ein neuer Offenlegungsbeschluss vorbereitet werde, aufrecht.

3. Vorübergehende Nutzung des Schulgebäudes Kohlstraße  
- Stellungnahme SB Schulen

**Frau Weilbrenner** und **Herr Schrahe** sind der Meinung, dass die Anfrage von Frau Weilbrenner nicht korrekt beantwortet worden sei.

Die **Geschäftsführerin** stellt fest, dass diese Anfrage bereits zum dritten Mal an den SB Schulen weitergegeben worden sei. Hier bestehe offensichtlich ein Kommunikationsproblem. Sie bittet Frau Weilbrenner, sich unmittelbar mit dem SB Schulen in Verbindung zu setzen und dort deutlich zu machen, dass die gesamte Bezirksvertretung eine erschöpfende letzte Antwort auf die aufgeworfene Frage erwartet.

4. Nutzung des Sportplatzes Eschenbeek  
- Schreiben des FC Wuppertal 1919 e.V. (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
5. Poststelle in Dönberg  
- Mitteilung der Deutschen Post

---

### 2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

#### **Frau Weilbrenner**

1. stellt fest, dass sich Anwohner über in den Abend- und Nachtstunden parkende LKW in dem Bereich Giselastraße, Cordulastraße u. a. beschweren würden. Sie bittet um Kontrollen durch die Verwaltung und ggf. um die Einrichtung eines LKW-Parkverbots.
2. spricht das Bordell in der Leipziger Straße an, das nunmehr seinen Betrieb aufgenommen habe und durch Annoncen Werbung betreibe. Sie fragt, ob hier nicht doch eine Belästigung der Bürger vorliege.
3. **Frau Ebert** möchte wissen, wann die Parkscheibenregelung in der Vogelsangstraße komme.

#### **Herr Simon**

4. erinnert an seine Anfrage zu den Öffnungszeiten des Sportplatzes Paul-Löbe-Straße.
5. fragt, wann die vom Ausschuss Bauplanung angeregte Ortsbesichtigung

am Falkenberg terminiert werde.

---

**3 Bezirksjugendrat**

Es ist kein Mitglied des Bezirksjugendrates anwesend.

---

**4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1044V -Neuenbaumer Weg-  
Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: VO/0879/06**

**Herr Kasten** erläutert die Vorlage.

Die **CDU-Fraktion** begrüßt grundsätzlich die Schaffung von Wohnraum für Familien, bittet aber um Festlegung der Traufhöhe sowie maximal einem Vollgeschoss und 35 Wohneinheiten.

Die **SPD-Fraktion** schließt sich dieser Bitte an, möchte aber darüber hinaus noch wissen, ob der gesamte Aushub auf dem Gelände verarbeitet würde und es dadurch zu einer Anhebung der festgelegten 10.40-m-Firsthöhe kommen könne.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** meint, dass eine Verringerung der Wohneinheiten auf 35 von vorher 37 zu wenig und nicht im Sinne des Beschlusses der BV sei. Die Bebauung sei insgesamt zu massiv, daher werde sie sich der Stimme enthalten.

**Frau Weilbrenner** erinnert an das schlechte Beispiel der Bebauung Westfalenweg / Girardetstraße und bittet die Verwaltung, alles zu tun, damit hier nicht etwas Ähnliches entstehe.

**Herr Kasten** stellt fest, dass das Erdreich nicht komplett auf dem Gelände verarbeitet werde.

Zwei Vollgeschosse würden eine Baukörperhöhe von ca. 10 m ergeben. Eine Festsetzung der Wohneinheiten im Bebauungsplan sei rechtlich nicht möglich. Daher könne die Festlegung auf maximal 35 Wohneinheiten nur im Durchführungsvertrag erfolgen.

Anschließend kommen **Vertreter der Interessengemeinschaft** zu Wort, die die Massivität der Bebauung beklagen und befürchten, dass dort letztendlich 70 Wohneinheiten entstehen könnten. Sie fordern die Verwaltung auf, Einfluss auf den Vorhabenträger im Sinne der Beschlüsse der politischen Gremien zu nehmen.

**Frau Weilbrenner** ist der Meinung, dass die Anzahl der Häuser verringert werden müsse, um die Maximalzahl von 35 Wohneinheiten zu erreichen.

Anschließend unterbricht **Herr Dohmen** die Sitzung für eine Beratungspause.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird auf Vorschlag der **Fraktionen von CDU** und **SPD** folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.10.2006:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1044V – Neuenbaumer Weg – weist eine Größe von ca. 2,5 ha auf. Im Bereich des Waldes, süd-westlich des Plangebiets grenzen die Straßen Woltersberg und Am

Eickhof; im Norden schließen sich die Grundstücke Am Eickhof Nr. 15 sowie Nr. 23-26 und Illexweg Nr. 32 und 39 an. Der Erschließungsweg zur Pumpstation der WSW sowie der Neuenbaumer Weg bilden die südöstliche Grenze des Neubaugebietes. Der vorgenannte Geltungsbereich wird im Süd-Westen um die Straßenflächen der Straßen Am Eickhof und Woltersberg erweitert, wie es in der Anlage 03 dargestellt ist.

2. Die Offenlegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1044V – Neuenbaumer Weg – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 bestimmten Geltungsbereich beschlossen.

3. Gleichzeitig sollen alle für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1044V geltenden planungsrechtlichen und städtebaulichen Pläne aufgehoben werden, insbesondere die folgend aufgeführten Bebauungspläne Nr. 610, zuletzt rechtsverbindlich bekanntgemacht am 13.05.1993 und Nr. 843, rechtsverbindlich bekanntgemacht am 19.02.1988.

4. Die Zahl der Vollgeschosse wird auf ein Vollgeschoss begrenzt, die Traufhöhe auf 4.40 m und die Firsthöhe auf 10.40 m festgelegt. Die maximale Anzahl der Wohneinheiten wird im Durchführungsvertrag auf 35 festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Parkstreifen im Bereich Uellendahler Str. 71 - 89  
Vorlage: VO/0815/06**

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.10.2006:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Neuregelung der Parkordnung im Bereich der Uellendahler Str. 71 - 89 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Parksituation Eibenweg  
Vorlage: VO/0898/06**

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.10.2006:**

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Freie Mittel  
a) Antrag Zentrum für Kinder und Jugendliche  
b) Antrag Kath. Kirchengemeinde St. Michael**

zu a:

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.10.2006:**

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Zentrum für Kinder und Jugendliche für das Projekt Schüler-OT einmalig einen Betrag in Höhe von 3.600 € aus ihren freien Mitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

zu b:

**Herr Simon** nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.10.2006:**

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden, dass die für die Wickelkommoden eingesparten 900 € für therapeutisches Spiel- und Bewegungsmaterial zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Matthias Dohmen  
Stellv. Bezirksvorsteher

Erika Wawersig  
Schriftführerin